



## G+D sorgt für Cybersicherheit in der Automobilbranche

2023-06-15

München

Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) hat den Zertifizierungsprozess nach ISO/SAE 21434 erfolgreich abgeschlossen. Die Zertifizierung bestätigt, dass das Unternehmen der Automobilindustrie eingebettete Lösungen anbietet, die eine einschlägige Norm für Cybersicherheit in Kraftfahrzeugen erfüllen. G+D ist damit eines der ersten Unternehmen in seinem Wettbewerbsumfeld, das über eine solche Zertifizierung verfügt.

In der Automobilbranche ist Sicherheit schon immer von vorrangiger Bedeutung. In einer Zeit zunehmender Digitalisierung und Vernetzung spielt auch das Thema Cybersicherheit von Fahrzeugen eine immer größere Rolle. Für Automobilhersteller und ihre Zulieferer gilt deshalb seit 2021 die Norm ISO/SAE 21434 "Road Vehicles - Cybersecurity Engineering". Sie beinhaltet Sicherheitskriterien und -maßnahmen für das Cybersecurity-Risikomanagement. Dazu gehört die Produktentwicklung und -produktion, aber auch der Betrieb, die Wartung und die Außerbetriebnahme von elektrischen und elektronischen Systemen in Fahrzeugen.

Die Norm ergänzt die ISO 27001 und wurde für die spezifischen Anforderungen der Automobilindustrie angepasst und erweitert, um die Einhaltung der Regelung Nr. 155 der Vereinten Nationen zu erfüllen. Diese befasst sich mit der Cybersicherheit von Fahrzeugen. Darüber hinaus müssen die Automobilhersteller auch die Regelung WP.29/R155 der Wirtschaftskommission der Vereinten Nationen für Europa (UNECE) einhalten. Darin wird seit Juli 2022 für neue Typgenehmigungen von Fahrzeugen für den Straßenverkehr ein Cybersicherheitsschutz gemäß ISO/SAE 21434 gefordert.

G+D hat jetzt den ISO/SAE 21434 Zertifizierungsprozess für eingebettete (eUICC) Produkte erfolgreich abgeschlossen. Das Audit wurde im März durchgeführt und das Unternehmen hat das Zertifikat im Juni 2023 erhalten. G+D erfüllt auch andere Normen, welche für den Automobilsektor relevant sind, wie die IATF 16949 für das Qualitätsmanagement und den Qualifikationsstandard AEC-Q 100.

Die Verordnung Nr. 155 der Vereinten Nationen in Verbindung mit der ISO 27001 und der ISO/SAE-21434-Zertifizierung ermöglicht es G+D, konforme Lösungen für eine breite Palette von Anwendungen im Automobilsektor anzubieten: von fest installierten eSIMs in Fahrzeugen bis hin zu Remote-SIM-Bereitstellung und eSIM-Management.

"Sicherheit steht bei G+D immer an erster Stelle. Alle Lösungen, Services und Technologien sind darauf optimiert, höchste Sicherheitsanforderungen zu erfüllen. Mit der Erfüllung der Norm ISO/SAE 21434 setzen wir hier nun erneut ein Ausrufezeichen, schließlich zählen wir zu den ersten Unternehmen, die eine Zertifizierung für Cybersicherheit in Straßenfahrzeugen erhalten", erklärt Jan Eichholz, Leiter Security im Geschäftsbereich Connectivity und IoT bei G+D.

# Über Giesecke+Devrient

Giesecke+Devrient (G+D) ist ein weltweit tätiger Konzern für Sicherheitstechnologie mit Hauptsitz in München. Als verlässlicher Partner für internationale Kunden mit höchsten Ansprüchen sichert G+D mit seinen Lösungen die essenziellen Werte dieser Welt. Dabei entwickelt das Unternehmen maßgeschneiderte Technologie mit Leidenschaft und Präzision in vier Kernfeldern: Bezahlen, Konnektivität, Identitäten und Digitale Infrastrukturen.

G+D wurde 1852 gegründet. Im Geschäftsjahr 2022 erwirtschaftete das Unternehmen mit mehr als 12.600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen Umsatz von 2,53 Milliarden Euro. G+D ist mit 103 Tochtergesellschaften und Gemeinschaftsunternehmen in 33 Ländern vertreten. Weitere Informationen: [www.gi-de.com](http://www.gi-de.com).